



StuPa  
Präsidium  
Universität  
Göttingen

# **03. Studierendenparlamentssitzung 2022/23**

**2022-07-27**

**Protokoll**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Anwesenheit</b>	<b>4</b>
<b>1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b>	<b>7</b>
<b>2 Bestellung zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer</b>	<b>7</b>
<b>3 Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung</b>	<b>7</b>
<b>4 Genehmigung des Protokolls der vorletzten Sitzung</b>	<b>8</b>
<b>5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</b>	<b>8</b>
<b>6 Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>8</b>
<b>7 Bericht aus dem AStA</b>	<b>9</b>
7.1 Vorsitz . . . . .	9
7.2 Finanzen . . . . .	9
7.3 GenDiv . . . . .	10
7.4 Hochschule . . . . .	10
7.5 Soziales . . . . .	10
7.6 Außen . . . . .	10
7.7 PolBil . . . . .	11
<b>8 Fragen an den AStA</b>	<b>11</b>
<b>9 Aussprache zum Bericht aus dem AStA</b>	<b>15</b>
<b>10 Bericht aus der DSB/DSGVO-Kommission</b>	<b>16</b>
10.1 Fragen . . . . .	16
<b>11 DSB Nachzahlung evaluieren (Paul Rouven Kiel)</b>	<b>17</b>
11.1 Erste Lesung . . . . .	17
11.2 Zweite Lesung . . . . .	17
11.3 Dritte Lesung . . . . .	17
<b>12 DSG-VO umsetzen (Paul Rouven Kiel)</b>	<b>18</b>
12.1 Erste Lesung . . . . .	18
12.2 Zweite Lesung . . . . .	18
12.3 Dritte Lesung . . . . .	18

<b>13 Stellung DSB (Paul Rouven Kiel)</b>	<b>19</b>
13.1 Erste Lesung . . . . .	19
13.2 Zweite Lesung . . . . .	19
13.3 Dritte Lesung . . . . .	19
<b>14 Personalressourcen DSB (Sergio Perez als DSB)</b>	<b>20</b>
14.1 Erste Lesung . . . . .	20
14.2 Zweite Lesung . . . . .	20
14.3 Dritte Lesung . . . . .	21
<b>15 Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft</b>	<b>22</b>
15.1 Erste Lesung . . . . .	22
15.2 Zweite Lesung . . . . .	22
15.3 Dritte Lesung . . . . .	22
<b>16 Vereinbarung zu §§ 26, 27 Wahlordnung der Studierendenschaft (WO-Stud) betreffend die Durchführung von Onlinewahlen</b>	<b>23</b>
16.1 Erste Lesung . . . . .	23
16.2 Zweite Lesung . . . . .	23
16.3 Dritte Lesung . . . . .	23
<b>17 Übertragung der Wahlleitung für die Wahlen im Wintersemester 2022/23</b>	<b>24</b>
17.1 Erste Lesung . . . . .	24
17.2 Zweite Lesung . . . . .	24
17.3 Dritte Lesung . . . . .	24
<b>18 Übertragung besonderer Aufgaben im Rahmen der Durchführung der Urabstimmungen auf die Universität</b>	<b>25</b>
18.1 Erste Lesung . . . . .	25
18.2 Zweite Lesung . . . . .	25
18.3 Dritte Lesung . . . . .	25
<b>19 Jahresabschluss und Entlastung des AstA für das Haushaltsjahr 2021</b>	<b>26</b>
19.1 Erste Lesung . . . . .	26
19.2 Zweite Lesung . . . . .	26
19.3 Dritte Lesung . . . . .	27
<b>20 Erster Quartalsbericht der Studierendenschaft für das Haushaltsjahr 2022</b>	<b>28</b>
<b>21 Verschiedenes</b>	<b>29</b>

<b>22 Anhänge</b>	<b>29</b>
<b>23 Nachtrag</b>	<b>29</b>
23.1 Bericht des Ökoreferenten . . . . .	29

## Anwesenheit

### GSL:

Name	Anwesenheitszeiten
Felix Wengler	17:40 - Ende
Emily Charlotte Gray	17:54 - 20:46
Nils Jatho	19:22 - Ende

### GDF:

Name	Anwesenheitszeiten
Ionas Angelis	17:43 - Ende
Svea Neumann	17:51 - Ende
Marieke Dehn	17:54 - 20:43
Robert Uwe Heiner Rathke	18:10 - Ende
Ben Christian Lucke	18:13 - 20:34
Markus Meyer	18:14 - 20:02
John Frederic Brüne	18:17 - 20:41
Florian Wichers	18:18 - 20:34
Maja Horstrup	18:18 - Ende
Kai Horge Oppermann	18:33 - Ende
Ann-Sophie Victoria Ursula Langwost	19:15 - Ende
Elvira Frei	19:45 - Ende
Leah Olbricht	20:10 - Ende

Name	Anwesenheitszeiten
Patrik Geloneck	20:33 - Ende

**GHG:**

Name	Anwesenheitszeiten
Deborah Oliveira Schopp	17:59 - Ende
Maike Sander	18:04 - Ende
Esther Heitland	18:04 - Ende
Bastian Kscheschisnki	18:04 - Ende
Katharina Bornemann	18:05 - Ende
Hannah Bornemann	18:05 - Ende
Paul Rouven Kiel	18:06 - Ende
Mona Blender	18:09 - 18:09 ; 18:11 - 20:42
Adina Kükelhahn	18:10 - Ende
Luisa Pippa Schneider	18:11 - Ende
Ann-Julie Blume	18:14 - Ende
Neele Schikora	18:18 - Ende
Clemens Mauksch	18:19 - Ende
Lea Moorkamp	18:19 - Ende
Justus Carsten Wagner	18:19 - 20:42
Sergio Perez	18:43 - Ende
Evelin Krol	21:11 - Ende

**ALL:**

Name	Anwesenheitszeiten
Julia Bartels	18:01 - 20:21
Lukas Rosenberg	18:02 - 20:12

---

Name	Anwesenheitszeiten
Jaro Kujawa	18:28 - Ende
Darlyn Jainczyk	18:29 - 21:48
Santiago Soto Maurer	18:36 - 20:41
Jan Zäh	20:04 - Ende
Julia Alina Wagner	20:16 - Ende
Heidi Inderwies	21:22 - Ende

---

**Juso:**

---

Name	Anwesenheitszeiten
Paul Lukas Hesse	18:05 - Ende
Felix Schabasian	18:05 - Ende
Hauke Bruns	18:05 - 21:46
Yashar Jam	19:35 - Ende

---

**Volt:**

---

Name	Anwesenheitszeiten
Johannes Herzog	18:12 - Ende
Julian Feistle	18:15 - Ende
Till Jonas Hampe	18:22 - Ende

---

**RCDS:**

---

Name	Anwesenheitszeiten
Valentin Kukuk	18:12 - Ende
Jasper Stein	18:12 - Ende

---

## 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## 2 Bestellung zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer

Paul Rouven Kiel (GHG) und Johannes Herzog (Volt) werden für die Schriftführung bestellt.

Julian Feistle (Volt) wird vom Präsidenten unterstützend zur Sitzungsleitung ins Präsidium gerufen.

## 3 Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Nachgereichte Ladung beim Präsidium eingegangene Anträge, eingebracht als Eilanträge:

- Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft
- Vereinbarung zu §§ 26, 27 Wahlordnung der Studierendenschaft (WO-Stud) betreffend die Durchführung von Onlinewahlen
- Übertragung der Wahlleitung für die Wahlen im Wintersemester 2022/23
- Übertragung besonderer Aufgaben im Rahmen der Durchführung der Urabstimmungen auf die Universität

Im Präsidium gab es einen Dissens über die Eilbedürftigkeit der Anträge, darüber wird das StuPa über die Aufnahme der Anträge auf die TO entscheiden.

Das Präsidium empfiehlt zum Verfahren eine Abstimmung über die Anträge im Block, da sie thematisch zusammengehören und teils aufeinander aufbauen.

Das StuPa folgt dem Verrfahrensvorschlag ohne Widerrede. Es kommt zur fraktionsweisen Abstimmung über die Annahme der Eilanträge zur Feststellung der endgültigen Tagesordnung.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	2	0	0
GDF	9	0	0
GHG	15	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0

	Ja	Nein	Enthaltung
Juso	3	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	0	2	0
Volt	2	0	0

TO angenommen

#### **4 Genehmigung des Protokolls der vorletzten Sitzung**

Das auf Wunsch des StuPa vom Präsidium erneut nachbereitete Protokoll der vorletzten Sitzung wird angenommen.

#### **5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten StuPa-Sitzung wird ebenfalls angenommen.

#### **6 Mitteilungen des Präsidiums**

- Abwesend und entschuldigt:
  - Paul Emmerich (GHG, Referent für Klimagerechtigkeit)
    - \* Auch auf ausdrückliche und wiederholte Aufforderung hat der Referent für Klimagerechtigkeit versagt, dem Präsidium seinen schriftlichen Bericht zur letzten StuPa-Sitzung nachzureichen. So bleibt er dem StuPa diesen Bericht weiterhin schuldig. Heute ist seine Abwesenheit entschuldigt und der bericht liegt schriftlich vor.
- Anstehende Rücktritte im Präsidium
  - Asterix (GHG) (Ende September) und Felix (GSL) (zum 01.09.) werden als Präsidiumsmitglieder zurücktreten, wie bereits zu Beginn der Legislatur 22/23 angekündigt
- Erinnerung: Bitte keine Gruppen bilden!
- Ralf Buhre weist auf die Notwendigkeit der Benennung zu folgenden Ausschüssen hin:



- Wahlausschuss bis August
- außerdem HHA, Lehmscho (falls noch ausstehend)

## 7 Bericht aus dem AStA

*Anmerkung des Präsidiums: Die AStA-tragenden HSGen und die GDF als größte Oppositionsfraktion haben sich im letzten StuPa auf einen komprimierten AStA-Bericht geeinigt. Dieser wird umfassend und stichpunktartig angefertigt. Schriftlich vorliegend muss der Bericht in Gänze nicht noch einmal vorgelesen werden, sondern lediglich mit aktuellen Information oder bei Bedarf ergänzt bzw. ausgeführt.*

Der Bericht liegt schriftlich vor. Dazu ergänzen und führen aus:

### 7.1 Vorsitz

- vAG SL hat getagt
  - mit Viola Priesemann
  - u.a. Thema: Entwicklung von corona
  - vermutlich neue Maskenpflicht
- Treffen mit Frau Schüller
  - Änderungsanträge zur Wahlordnung
  - ist auf der TO
- Semesterbeitrag, Abrechnung
  - die Uni hat weniger bezahlt als ausgewiesen wurde
- Treffen mit den Landesstudierendenvertretungen
  - Hochschulfinanzierung
  - Ukrainische Geflüchtete, aufenthaltsgenehmigung läuft aus
  - AStA macht sich für ukrainische Studierende stark
- Elterncafe durch Vorsitz ausgerichtet
- Treffen mit dem Präsidenten der Uni

### 7.2 Finanzen

- Es wurden u.a neue Anträge der Initiativenförderung bearbeitet.

### 7.3 GenDiv

- Treffen mit der FSRV zu einem Sensibilisierungsseminar
- Treffen FVSB Sachbearbeiterin
- Treffen mit der Transberatung

### 7.4 Hochschule

- Wahlordnung, Treffen mit Vorsitz und Frau Schüller
  - Änderungen werden in 2 Schritten durchgeführt, dieses und nächstes StuPa (September)
- Online-Wahlen sollen noch 2 Jahre fortgesetzt werden
- SysAkk-Verfahren wird für 2 Jahre ausgesetzt
- Absprachen mit den Fachschaften zu Wahlen

### 7.5 Soziales

- Treffen mit dem Sozialdienst
  - Unterstützung von Studierenden wegen der steigenden Gaskosten
    - \* Hochrechnung! Schätzung 60€/Pro Studi teurer im Studi-Wohnheim
    - \* Sozialberatung wird im Sommer leicht zurückgefahren
- Lemsho: Es sind 263 Anträge eingegangen, von denen voraussichtlich 178 zur Annahme durch die Kommission empfohlen werden können.

### 7.6 Außen

- Treffen mit dem DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)
- Arbeit an Veröffentlichungen und Ordnungen, Übersetzungen
  - sind jetzt auch Online auf der AStA Website
- Präsentation zur Veranschaulichung des neuen Ordnungssystems wird eingeblendet
  - wird dem Protokoll zur nächsten Sitzung angehängt
  - Ordnungen wurden neu katalogisiert und eingepflegt
- Übersetzungen für European Studies

- Ukraine on Campus-Projekt
  - künstlerische Gestaltung der Treppe am Platz der Göttinger Sieben auf dem Z-Campus

## 7.7 PolBil

- Vorbereitung der Podiumsdiskussion zur Landtagswahl
- Hochschulpolitische Studierendenbefragung
  - VP Ammer signalisiert vorsichtige Zustimmung
  - Es wird von S&L auch eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht
- VA zu sozialen Brennpunkten in Göttingen geplant
- Ende September Gemeinsame Fahrt ins Grenzdurchgangslager in Friedland
  - fahrt zu Gedenkstätte Buchenwald
- Sonntag zum Thema Seenotrettung
- Studentische Wahlen: Zusammen mit Vorsitz und Hochschule mit Frau Schüller
  - Quellenlage ist kompliziert

## 8 Fragen an den AStA

- Valentin (RCDS) an PolBil: Zur VA bezüglich sozialer Brennpunkte in Gö; was geht das die Studierenden an? - Du hast ja selber gesagt, Studierende sind da nicht so involviert.
  - Studis sollen sich auch im Lokalen Engagieren, z.B. Iduna Zentrum
  - A: Die Fahrten sollen zu Gedenkstätten gehen und es soll einen Vortrag zu sozialen Brennpunkten geben, dieser soll zur Aufklärung über die lokale Situation beitragen.
- Nachfrage: Valentin (RCDS): Was ist der Hochschulbezug?
  - A: Die Uni ist in Göttingen, und es leben auch Studierende da.
- Svea (GDF) an Vorsitz: Wie ist der Input in der vAG SL seitens Vorsitz und Hochschule und wird der aufgenommen?
  - A: Wir sitzen in den Gremien drinne, können unsere Meinung äußern, aber nicht abstimmen.
    - \* Man kann höchstens die eigene Perspektive erklären.

- Nachfrage: Svea (GDF): Gibt es neue Infos aus der vAG SL?
  - A: Risikoabschätzung, es gibt keine krasse neue Erkenntnis. Ganz spannend war, dass die Lüftungssysteme mittlerweile ausgestellt sind
  - Wie genau sieht es mit Corona aus im nächsten Semester? - Verweis von Pippa (GHG, Vorsitz) auf Hannah (GHG, Hochschule):
    - \* es wird erwartet, dass es eine Winterwelle (Herbstwelle) gibt bzw. geben wird
    - \* Frau Priesemann empfiehlt, eine Maskenpflicht (wieder)einzuführen - Um Präsenz sicherzustellen, wird es wohl auf eine Maskenpflicht hinauslaufen.
    - \* Im Hinblick auf die Energiekrise ist es wichtig, so viel Präsenzunterricht wie möglich zu gewährleisten.
    - \* FFP2: Eigenschutz, 2-stelliger Millionenbetrag für Lüftung; um Kosten sparen zu können, wird doch wieder auf Masken zurückgegriffen werden.
- Svea (GDF) an Vorsitz: Wie ist der Stand zum 9€-Ticket?
  - A: Studis die nicht mehr studieren im nächsten Semester müssen ein Antragsformular ausfüllen wegen der Rückerstattung.
    - \* Dies muss noch von der Abt. S&L kreiert werden.
    - \* Lange Rede, kurzer Sinn: Die Mühlen der Verwaltung mahlen langsam.
- Hannah (GHG) an Erstsemesterbetreuung: Wie läuft es mit der O-Phase?
  - A: Morgen wird es ein Treffen mit den FSREN zur Koodiernierung von Awareness-Strukturen und dem Inhalt des Ersti-Beutels geben.
    - \* Alkoholkonsum sollte freiwillig sein und kein Gruppenzwang
    - \* O-Phase als Start in einen neuen Lebensabschnitt: Soll positiv sein.
    - \* 08.08 Deadline für Dinge, die in den AStA Beutel kommen
    - \* HSGs und weitere Initiativen sind angefragt
    - \* AStA-Stand ist in Planung, wird jedoch noch überlegt ob in Präsenz oder digital
- Valentin (RCDS) an Erstsemesterbetreuung; Habe ich richtig verstanden, dass die HSGs Sachen in den Ersti-Beutel tun dürfen?
  - A: Till (Volt, Außen): Mit HSGs sind nicht zur Wahl stehende HSGs gemeint.
- Kai-Horge (GDF) an Erstsemesterbetreuung: Welche O-Phasen waren gut und welchen schlecht?
- 1. Inwieweit ist die Einschätzung des AStA, welche O-Phasen gut und welche schlecht laufen?
  - A: Letztes Jahr gab es Beschwerden bei der Gleichstellungsbeauftragten der Uni in Bezug auf sexuelle Übergriffe. Es muss dementsprechend mit allen O-Phasen-Gruppen ins Gespräch gegangen werden.

- \* Nachfrage: Welche Fachschaften sind denn aufgefallen?
  - A: Es können aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Gruppen gesondert genannt werden.
- 2. Wieso ist es eine politische Entscheidung, Inhalte von nicht zu Wahlen antretenden Gruppen in den Ersti-Beutel zu packen?
  - A: Auch wenn Gruppen nicht zu Wahlen antreten, sollen die Inhalte miteinander kohärent sein, also abgestimmt.
    - \* Nachfrage: Verständlich, dass man Gruppen nicht nimmt, deren politische Meinung nicht die selbe ist, wie die eigene. Aber welche wird dann ausgewählt? Es kann ja nicht sein, dass man alle Gruppen ausschließt, die nicht mit dem AStA einer Meinung sind.
      - A: Der Prozess läuft noch, aber es wird objektive Kriterien geben.
- Kai-Horge (GDF) an Erstsemesterbetreuung: Ab wann sind die Kriterien zur Entscheidungsfindung fest? Dies sollte unverzüglich den HSGen, die hier im Parlament sitzen, mitgeteilt werden.
  - A: Werden wir sehen, sobald es soweit ist.
- Svea (GDF) an Erstsemesterbetreuung; Ersti-Beutel; Ab wann können die reserviert werden?
  - A: Morgen ist das Treffen mit den Fachschaften, Rückmeldung soll bis zum 12.08 passieren
- Svea (GDF) an Hochschule: Zur E-Mail Betreuung; Nachfrage ist ja momentan hoch, was sind die größten Probleme?
  - A: Fragen zu imma und Fachwechsel
    - \* Allgemeine Studienberatung sagt etwas anderes als die Studi Beratung der PhilFak.
  - Umgang mit der Energiekrise - Diese Mails sind schwierig zu beantworten, weil dort noch nichts entschieden ist.
  - Die ganzen Corona-Nachfragen sind zurückgegangen.
- Kai-Horge (GDF) an Soziales: Die Anzahl der LEHMSO Anträge; Sind die Zahlen höher oder niedriger, im Vergleich zu den Vorjahren?
  - A: Normalerweise gibt es mehr Anträge im Sommer, als im Winter, Es gibt geringe Abweichungen im 10er Bereich.
    - \* Dieses Sommersemester sind es weniger, als die letzten Jahre.
- Svea (GDF) an Hochschule: Hannah, du hattest geschrieben, dass es Probleme wegen Krankheit bei der Ausleihe gab. Gibt es da in Zukunft eine Vertretung? Damit es nicht wieder vorkommt, dass Ausleihen krankheitsbedingt ausfallen.

- A: Alle Anträge wurden bearbeitet und neue nicht angenommen. Gerade in der Prüfungsphase ist es schwierig, mögliche Kapazitätsausfälle zu kompensieren.
  - \* Nachfrage: Das jetzt außerhalb des Ausleihinventars; Ihr kümmert euch ja auch um den AStA-Garten. Den zu reservieren dauert momentan länger als 14 Tage. Warum dauert das so lange?
    - A: Der Garten wird über Vorsitz vergeben, aber es gibt gerade keinen ersichtlichen Grund, warum es so lange dauert.
- Kai-Horge (GDF) an Vorsitz: Pippa, du hattest geschrieben, dass du beim fzs in Hannover warst, was war da so los?
  - A: Ich finde es cool, dass es den fzs gibt. Der Austausch mit anderen Unis ist gut und wichtig!
    - \* Bsp: AStA Lüneburg regelt das ganz anders mit der Rückerstattung
    - \* Hanna war auch mit dabei.
    - \* Es wurde eine Stelle für die Geschäftsführung des fzs gewählt.
    - \* Es gab noch Workshops, aber viel Zeit wurde für die Vernetzung genutzt.
- Svea (GDF) an Vorsitz: Wie läuft die Rückerstattung für die Studis, die nicht mehr eingeschrieben sind?
  - A: Die Studierenden, die sich exmatrikulieren, können das bei der Abteilung SL beantragen; ein genaues Verfahren hierzu steht aber noch nicht ganz fest.
- Valentin (RCDS) an Vorsitz: Wie sollen die, die nicht mehr immatrikuliert sind, darüber Bescheid wissen? Gibt es eine Frist, wie lange man das Geld zurück verlangen darf?
  - A: Pippa: AStA hat nicht entschieden, dass es so kompliziert ist.
    - \* Über das, wie man die Studis erreichen kann, die exmatrikuliert sind, kann man gerne ins Gespräch kommen.
    - \* Die E-Mails sind, so weit ich weiß, auch noch eine Zeit lang aktiv.
- Kai-Horge (GDF) an Vorsitz: Vorschlag: Es sollen aktiv 2 E-Mails an die Studis geschrieben werden, an die Mailadressen, mit denen sie sich eingeschrieben haben. Das ist das Mindeste.
- Svea (GDF) an Klimagerechtigkeit: Wann kommt der Bericht zur letzten Sitzung?
  - SB Klimagerechtigkeit: A: So schnell wie möglich.
- Svea (GDF) an Klimagerechtigkeit: Wer soll in der Gruppe zur AG zum Thema Unverträglichkeiten sitzen?
  - SB Klimagerechtigkeit: A: Es gibt keine Vorgaben zur Zusammensetzung. Weitere Fragen bitte per E-Mail.

- \* Protest gegen die unregelmäßigen Berichte des Referats für Klimagerechtigkeit, u.a. auch aufgrund mangelnder Anwesenheit.
- Pippa (GHG, Vorsitz) A: Ich sitze auch mit drin und Leah aus der Studivertretung des Studentenwerks auch.
  - \* Bei Last-minute wurde jetzt darauf hingewirkt, dass auch bei Last-minute die Angaben zu Allergien und Inhaltsstoffen enthalten sind.
- Svea (GDF) Nachfrage: Warum dauert das so lange?
  - A: Meines Wissens nach gab es Treffen, wo auch Menschen der GDF anwesend waren; es wird auch mehr Mitwirkung der GDF gewünscht.
- Ben (GDF) an Finanzen: Warum steht jetzt immer noch Einarbeitung von SBen an?
  - A: Es gibt aufgaben die erst jetzt anfallen und deshalb werden sie erst jetzt darin eingeführt, auch wegen AOs und so. Es geht auch viel um Informationsweitergabe.
- Ben (GDF) Nachfrage: Wie viel Arbeit liegt da bei dir an? Anteilig?
  - A: Vielleicht 10%, die SBen sind aber sehr eigenständig.
- Svea (GDF) an Finanzen: Es wurde im AStA-Bericht erwähnt, das weiter an der bzw. dem "Haushaltsplan-Bibel/Manifest" gearbeitet wird, wann ist das fertig?
  - A: Bisher kaum Arbeit da rein geflossen, bedingt durch den Jahresabschluss. Hoffentlich gibt es Anfang Herbst eine erste Fassung.
- Ben (GDF) an Hochschule: Proteste gegen die Schließung GeFo; gibt es da etwas neues?
  - Verweis an Hauke (JusoHSG): Es soll eine Professur für sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung geschaffen werden.
    - \* M.Sc. wird zusammengelegt mit anderem Studiengang
    - \* Finanzierung ab 2032 ist offen. Es müssen noch Rücklagen abgebaut werden.
    - \* Es sollen ein B.Sc. und M.Sc. erhalten bleiben.

## 9 Aussprache zum Bericht aus dem AStA

Es besteht kein Bedarf zur Aussprache.

## 10 Bericht aus der DSB/DSGVO-Kommission

GO-Antrag (Deborah, GHG): Schriftführungswechsel - Pippa (GHG) löst Paul Rouven (GHG) ab.

Als Vorsitzender der DSB/DSGVO-Kommission berichtet Paul Rouven Kiel dem StuPa.

- Haben über Anträge von Frau Semmelrogge beraten. Es waren im Wesentlichen nur formale Anmerkungen, die einfach nur übernommen wurden.
  - Einen kleinen Dissens zu den Anmerkungen von Frau Semmelrogge gab es:
    - \* Sie wünschte sich, dass der DSB nicht gleichzeitig Parlamentsmitglied sein soll - wegen dem Gutachten - das sieht die Kommission aber anders und hat sich dagegen entschieden, die Anmerkung zu übernehmen.
  - Anwalt sollte nochmal rübergucken. Wir waren der Meinung, dass es bereits gut so ist und genügend Expertise vorliegt, sodass nicht nochmal ein Gutachten eingeholt werden muss.
- Antrag DSGVO umsetzen: Hier wurde darüber gesprochen, wie lange ein DSB im Amt sein soll.
  - Ergebnis: 2 Jahre sollten ausreichen.

Alles weitere steht in den entsprechenden Anträgen.

### 10.1 Fragen

- Valentin (RCDS): Anwaltsgutachten und Frau Semmelrogge haben etwas gesagt. Warum wird sich dagegen gestellt?
  - A: Relativ einfach, es geht aus dem Gutachten gar nicht hervor; auch andere Studierendenschaften handhaben es anders. Es wäre etwas anderes wenn, die Person auch im StuPa wäre, weil sie dann auch Handlungen ausführen könnte, die Auswirkungen auf ihre Beschäftigung bzw. Tätigkeit hätten.
- Kai (GDF): Möchtest du der Aussage, dass Frau Semmelrogge eine Juristin ist, zustimmen?
  - A: Weiß es nicht.
  - *Zwischenruf Kai: Nein.*
  - A: Ich habe mich damit nicht tiefergehend beschäftigt. Die Anträge liegen seit 3 Wochen bei ihr.

Keine weiteren Fragen zum Bericht.



## 11 DSB Nachzahlung evaluieren (Paul Rouven Kiel)

### 11.1 Erste Lesung

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Paul Rouven Kiel (GHG) vorgestellt.

- Es geht darum, dass der AStA evaluieren soll, ob dem DSB noch Geldansprüche zustehen. Der DSB ist schon eine Weile im Amt.
  - Sergio wurde ja bereits gewählt. Paul findet die Evaluation sinnvoll.
- Der Präsident erläutert das Verfahren. Dieser Antrag erfordert eine 2/3-Mehrheit.
  - Im Konstituierenden StuPa wurden die Anträge an die Kommission geschickt.

### 11.2 Zweite Lesung

Es gibt weder Fragen an den Antragssteller, noch Änderungsanträge.

### 11.3 Dritte Lesung

Schlusswort: Paul möchte gerne, dass Menschen anständig bezahlt werden und freut sich über Zustimmung.

Es wird fraktionsweise abgestimmt.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0
Volt	2	0	0

Der Antrag wird einstimmig mit 43 Stimmen angenommen. Das nötige Quorum wurde erreicht.

## 12 DSG-VO umsetzen (Paul Rouven Kiel)

### 12.1 Erste Lesung

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Paul Rouven Kiel (GHG) vorgestellt.

- Die Amtszeit des DSB wurde auf zwei Jahre begrenzt.
  - FSRV hat dazu positiv Stellung bezogen.
  - Übergangsbestimmung ist angefügt.
    - \* Die jetzige Amtszeit wird 2024 enden.

### 12.2 Zweite Lesung

Es liegt dem Präsidium ein Änderungsantrag von Sergio Perez (GHG, DSB) vor, dieser bringt ihn ein.

Ersetze “2022 benannt wurde” durch “dessen Amtszeit 01.01.2020 begann”

Es gibt keine Fragen oder Widerrede zum Änderungsantrag. Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.

- Kai-Horge (GDF): Ergibt es Sinn, dass die Amtszeit zum Konst. StuPa endet? Weil die Sitzung ja sehr lange dauert..
  - A: Wir haben uns dabei gedacht, dass das Konstituierende StuPa eine feststehende Sitzung ist und es sich dort anbietet. Es bietet auch dem neu gewählten StuPa die Möglichkeit, einen neuen DSB zu wählen.
    - \* “April-Sitzung” zu schreiben, wäre schwierig, falls im April keine Sitzung stattfindet.
- Till (Volt, Außen): Siehst du in der hohen Anwesenheit für die Sitzung einen Mehrwert für die Wahl?

*Zwischenruf: Nein.*

### 12.3 Dritte Lesung

Schlusswort: Bitte stimmt dem Antrag zu.

Der Präsident weist darauf hin, dass eine 2/3-Mehrheit für die Annahme des Antrags erforderlich ist.

Es wird fraktionsweise über den geänderten Antrag abgestimmt.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	1	0	0
Volt	2	0	0

Der geänderte Antrag wird mit 42 Stimmen dafür angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

## **13 Stellung DSB (Paul Rouven Kiel)**

### **13.1 Erste Lesung**

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Paul Rouven Kiel (GHG) vorgestellt. \* Es geht um das Einsichtsrecht des DSB und die genauen Aufgaben des DSB in Kommissionen und Ausschüssen. \* Ursprünglich war angedacht, dass der DSB als beratendes Mitglied als Teil aller Kommissionen mitmacht. Das muss aber laut Frau Semmelrogge anders formuliert sein.

Es gibt keine Fragen an den Antragssteller.

### **13.2 Zweite Lesung**

Es gibt keine Änderungsanträge oder Fragen zum Antrag.

### **13.3 Dritte Lesung**

Schlusswort: Paul bittet um Zustimmung.

Der Präsident weist erneut auf das erforderliche Quorum hin.

Es wird fraktionsweise abgestimmt.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	1	0	0
Volt	2	0	0

Der Antrag ist mit 42 Stimmen angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

## 14 Personalressourcen DSB (Sergio Perez als DSB)

### 14.1 Erste Lesung

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Sergio Perez (GHG, DSB) vorgestellt. \* Es geht darum, dass ich die eine, mir als DSB zugeordnete und vom AstA finanzierte Stelle, mit Fee besetze. \* Aufgabenschwerpunkt soll sein, mit den Fachschaften zu kommunizieren.

Es gibt keine Fragen an den Antragssteller.

### 14.2 Zweite Lesung

Es liegt dem Präsidium ein Änderungsantrag von Sergio Perez (GHG, DSB) vor, dieser bringt ihn ein.

Es soll angefügt werden, "also mit einer Bezahlung von maximal 568,30€ Brutto für dieses Haushaltsjahr"

- Erklärung: Petra meinte es soll spezifiziert werden
- Pippa (GHG, Vorsitz): Es muss anders formuliert werden mit Brutto und Netto. Weil das das Arbeitgeberbrutto ist; Brutto ist 450€ und Netto ist das was vor Abzug da war.

– A: Petra hat das gesagt.

- Paul (JusoHSG, Finanzen): Da steht ja maximal. Das ist die Gesamtsumme, die wir als AstA bezahlen und nicht das, was die SB als Gehalt bekommt.

*Diskussion, ob der Änderungsantrag zurückgezogen werden soll.*

Der Antragsteller zieht den ÄA zurück.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortbeiträge.

### 14.3 Dritte Lesung

Schlusswort: Der Antragsteller verzichtet auf ein Schlusswort.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	11	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0
Volt	2	0	0

Der Antrag wird mit 42 Stimmen einstimmig angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

- Hannah (GHG, Hochschule): Auch die Änderungsanträge zur Wahlordnung benötigen eine 2/3-Mehrheit. Also bitte da bleiben.

GO-Antrag (Deborah, GHG): Schriftführungswechsel - Pippa (GHG) wird durch Valentin (RCDS) abgelöst, Johannes (Volt) wird abgelöst durch Paul (JusoHSG).

## 15 Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft

### 15.1 Erste Lesung

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von den Antragstellenden eingebracht.

Es gibt keine Nachfragen zum Antrag.

### 15.2 Zweite Lesung

Dem Präsidium liegt ein Änderungsantrag von Hannah Bornemann (GHG, Hochschule) vor, diese bringt ihn ein.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellenden ohne Nachfragen oder Widerrede übernommen.

### 15.3 Dritte Lesung

Schlusswort: Die Antragsstellenden bitten um Annahme.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	15	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0
Volt	2	0	0

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 40 Stimmen einstimmig angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

GO-Antrag: Verschieben der Corona-Pause. Es gibt keine Widerrede.

## **16 Vereinbarung zu §§ 26, 27 Wahlordnung der Studierendenschaft (WO-Stud) betreffend die Durchführung von Onlinewahlen**

### **16.1 Erste Lesung**

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von den Antragsstellenden eingebracht.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

### **16.2 Zweite Lesung**

Dem Präsidium liegt ein Änderungsantrag der Antragsstellenden vor, diese bringen ihn ein.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellenden ohne Widerrede oder Nachfragen übernommen.

Es liegt ein weiterer Änderungsantrag der Antragsstellenden vor. Dieser wird ebenfalls so übernommen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

### **16.3 Dritte Lesung**

Schlusswort: Die Antragstellenden bitten um Annahme des Antrags.

- Felix (JusoHSG, PolBil): Betont die Wichtigkeit der 2/3-Mehrheit für die Annahme.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0
Volt	2	0	0

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 43 Stimmen angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

## **17 Übertragung der Wahlleitung für die Wahlen im Wintersemester 2022/23**

### **17.1 Erste Lesung**

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird vom Präsidenten, Felix Wengler (GSL), für das Präsidium des StuPa vor.

Der Präsident zieht sich aus dem Präsidium für die Vorstellung des Antrags zurück, der 2. Stellvertreter übernimmt in Abwesenheit des 1. Stellvertreters.

Der Antrag baut auf den beschlossenen WahlO-Änderungen. Es gibt keine weiteren Fragen,

### **17.2 Zweite Lesung**

Es gibt keine Fragen oder Änderungsanträge.

### **17.3 Dritte Lesung**

Der Antragssteller verzichtet auf das Schlusswort.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0



	Ja	Nein	Enthaltung
Volt	2	0	0

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 43 Stimmen einstimmig angenommen. Das notwendige Quorum wurde erreicht.

Felix Wengler tritt, nach der Abstimmung, wieder dem Präsidium als Vorsitzender bei.

## **18 Übertragung besonderer Aufgaben im Rahmen der Durchführung der Urabstimmungen auf die Universität**

### **18.1 Erste Lesung**

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von den Antragstellenden eingebracht.

- Lea (GDF): Was passiert bei einer Weigerung der Universität?
  - Hannah (GHG, Hochschule) A: Die Universität hat schon zugestimmt. Herausziehen aus der Absprache ist nicht vorstellbar.
    - \* Felix (JusoHSG, PolBil) Ergänzung: Bei Amtsgehilfungsverfahren müssen Sie uns aushelfen, aufgrund des für den Prozess erforderlichen Fachwissens.

### **18.2 Zweite Lesung**

Dem Präsidium liegt ein Änderungsantrag von Hannah Bornemann (GHG, Hochschule) vor, dieser wird von ihr eingebracht.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Änderungsantrag. Dieser wird so von den Antragsstellenden übernommen.

Zum geänderten Antrag gibt es keine weiteren Fragen.

### **18.3 Dritte Lesung**

Schlusswort: Die Antragsstellenden empfehlen die Annahme. Auch der AstA bittet um Annahme, der Wahlausschuss hätte dies empfohlen.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	12	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	2	0	0
Volt	2	0	0

Die Sitzung wird um 20:35 bis 21:05 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird mit kurzer Verzögerung um 21:06 Uhr fortgesetzt.

Die Sitzung wird um 21:06 erneut unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr fortgesetzt.

GO-Antrag (Hannah, GHG): Schriftführungswechsel - Paul (JusoHSG) wird von Till (Volt) abgelöst. Es gibt keine Widerrede.

## **19 Jahresabschluss und Entlastung des AStA für das Haushaltsjahr 2021**

### **19.1 Erste Lesung**

Der Antrag liegt schriftlich vor und der Jahresabschluss ging fristgerecht beim Präsidium und den Fraktionen zur Sichtung ein.

Der Referent für Finanzen stellt den Antrag und den Jahresabschluss vor.

### **19.2 Zweite Lesung**

- Leah (GDF): Wieso ist die Schadensversicherung im Ökologiereferat angesiedelt?

- Hannah Bornemann (GHG) A: Der Schaden war nicht klein. Das war, um die Zahlung zu gewährleisten.
- Leah (GDF): Warum wurde die Erstellung der Website extern vergeben, trotz eigentlich vorhandenen Kapazitäten?
  - Hannah Bornemann (GHG) A: Im Digitalisierungsreferat waren Leute krank, daher wurde sich dazu entschieden, dass das noch eine Person extra macht, um rechtzeitig zur O-Phase fertig zu sein.
- Leah (GDF): Weiß jemand, warum die Anzahl der Darlehen so stark zurückgegangen ist?
  - Paul Hesse (JusoHSG, Finanzen) A: Die Pandemie hat die Darlehen runtergezogen, diese sind im letzten Haushaltsjahr wieder gestiegen. Die aufgeführte Summe ist nur eine Formalie, diese ist ein einfaches Haushaltsdetail und nicht weiter von Relevanz.

Der Haushaltsbericht ist dem Haushaltsausschuss zugegangen, dieser empfiehlt die Entlastung.

### 19.3 Dritte Lesung

Es kommt zur fraktionsweisen Abstimmung.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	9	0	0
GHG	15	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	0
Juso	4	0	0
LHG	0	0	0
RCDS	0	0	2
Volt	2	0	0

Mit einer Mehrheit von 37 Stimmen wird der Antrag angenommen.

## 20 Erster Quartalsbericht der Studierendenschaft für das Haushaltsjahr 2022

GO-Antrag (Svea Neumann, GDF): Vertagung des TOP auf die nächste Sitzung, da der Bericht erst 4h vor der Sitzung zugegangen ist, also nach Ablauf der Frist.

- Paul Hesse (JusoHSG, Finanzen): Hält Gegenrede.
  - Svea Neumann (GDF): Jetzt können wir keine Zahl nachrechnen.
    - \* Paul Hesse (JusoHSG): Deswegen gebe ich sie euch.

Frage zum Verfahren aus dem Präsidium: Wäre bei einer Nichtbehandlung des TOP heute die Fragemöglichkeit nur im September gegeben?

- Sergio Perez (GHG, DSB): Die Berichte müssen spätestens 6 Wochen nach dem Quartal erfolgen.
  - Paul Hesse (JusoHSG, Finanzen): Dann müsste Mitte nächsten Monats wieder geladen werden.

Der Präsident bestätigt das.

- Paul Hesse (JusoHSG, Finanzen) Vorschlag: Er würde den Plan jetzt vorstellen, Fragen können dann beim nächsten StuPa gestellt werden.

Der GO-Antrag wird zurückgezogen.

Der Referent für Finanzen, Paul Hesse (JusoHSG), stellt den Quartalsbericht vor.

- Kai-Horge (GDF): Wieso sind keine 50% hier gegeben?
  - A: Die Kosten verändern sich, es gibt jetzt einen höheren Abschlag.
- Kai Horge (GDF): Es gab Veranstaltungen im Stilbrvch, die sind noch nicht eingetragen.
  - A: Das Problem ist, dass im ersten Quartal die Zahlen niedrig sind, da viele Sachen noch nicht bezahlt/ in Rechnung gestellt worden sind, dieses kommt meisten im zweiten Quartal.
- Leah (GDF): Eichhörnchenfutter, wieso?
  - Deborah (GHG) A: Um den AStA umweltfreundlicher zu gestalten, wurde auch u.A. ein Igelhäuschen angeschafft, also nicht nur Eichhörnchenfutter.
- Ann-Sophie (GDF): Bei der Rechnung vom vorangegangenen Haushaltsjahr ist erst dieses Semester eingereicht worden?
  - A: Die Leistung ist letztes Jahr erfolgt, die Kosten wurden erst jetzt erstattet.

- Leah (GDF): Machen die zwei SB-Stellen nur Sozialberatung, oder was ist der Unterschied zwischen Sozialberatung und Unterstützung?
  - Ann-Julie Blume (GHG, Soziales) A: Die machen beides.
- Nils Jatho (GSL): Es zeichnet sich ab, dass Banken die Strafzinsen ausstreichen. Ist absehbar, wie viel an Einsparungen wir dadurch machen?
  - A: Durch die Leitzinserhöhung können keine Folgen bis jetzt abgesehen werden.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zum Quartalsbericht.

- Fragen zu dem Quartalsbericht können weiterhin per Email oder bei der nächsten Sitzung, auf Grund der späten Zustellung, geäußert werden.

## 21 Verschiedenes

Bleibt aus.

Der Präsident, Felix Wengler (GSL), beendet die Sitzung um 21:48.

## 22 Anhänge

- Bericht des AStA
- Präsentation des Außenreferats

## 23 Nachtrag

Nach der StuPa-Sitzung hat das Präsidium per Mail den Bericht des Klimareferates erhalten. Dieser ist hier aufgeführt.

### 23.1 Bericht des Ökoreferenten

#### 23.1.1 Fragen zum Treffen mit dem Studierendenwerk und mit Tolan

Wie hoch werden die Kosten für Renovierungen sein?

Das kann niemand so genau sagen, was vor allem auch daran liegt, dass die Uni keine zusammenhängende/stringente Nachhaltigkeitsstrategie hat (Das ist ein riesiges Problem). Zwar hat der Senat letztes Jahr schon dafür gestimmt, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, dies wurde aber leider nicht in die Tat umgesetzt (hier sehen wir uns als KfKN grade in der Pflicht, möglicherweise einen Vorschlag für eine Firma/ein Institut zu unterbreiten welches diese Aufgabe übernehmen kann). Deswegen verfolgt die Uni gerade nur Einzelprojekt, welche den höchsten Energieverbrauch (Strom und Wärme) haben, konkret anzugehen. Das Problem hier ist vor allem das die Uni bis 2030 Klimaneutral werden will, was finanziell höchst kompliziert wird und eigentlich unmöglich, wenn man einfach so ein bisschen Problemfelder angeht ohne gesamtheitlich zu wissen wie weit man kommen muss (grob weiß dass das GM schon) und vor allem wir man diese Problemfelder gesamtheitlich und effizient löst.

Welche Positionen zur fleischlosen Mensa wurden vertreten?

Wir haben nicht stark darauf gedrängt, sondern mehr über den aktuellen Plan des Studentenwerks gesprochen. Die müssen nämlich aufgrund der steigenden Preise potentiell auch schauen wie sie weiterhin Fleisch finanzieren können. Lamm und Rind werden ja beispielsweise aus diesen Gründen schon nicht mehr angeboten. Hier war es uns wichtig das die höheren Preise dann nicht auf die anderen Gerichte umgelegt werden. Der Fokus lag aber generell in dem Gespräch erst einmal auf Unverträglichkeiten. Was wir da in Zukunft fordern, wird denke ich in der Arbeitsgruppe zusammenkommen, in der zwei SBen des Referats unterstützend sind.

### 23.1.2 weitere Fragen

“Unterstützung des Bündnisses Soziales Zentrum, das aus dem leerstehenden, ehemaligen JVA-Gebäude in der Innenstadt machen will und den Verkauf der Stadt an eine Investorengruppe verhindern will.” Warum ist das Aufgabe des Referats für Klimagerechtigkeit?

Es stand ja am Anfang zur Debatte das es potentiell ein Referat für Klimagerechtigkeit und sozial Kämpfe werden wird. Der Gedanke ist zumindest in den Grundsatz geblieben, die TV-Stud SBen sind ja auch bei uns angesiedelt.

Beteiligung an der Kommission für Klima und Nachhaltigkeit: Welches Ergebnis hat die AG in Reaktion auf Vorschläge des Referats produziert?

Da ich ja den stellvertretenden Vorsitz der Kommission innehabe, waren wir eigentlich zentral an allen Entscheidungen und Sitzungen beteiligt, ich bereite diese ja auch zusammen mit Herr Wibral und Marco Lange jeden Monat inhaltlich vor. Theoretisch hat die GDF ja auch Vertreter:innen in der Kommission sitzen, die diese Informationen ebenfalls weiter geben können. Aber um ein paar Beispiele zu nennen, damit das vielleicht ein bisschen greifbarer ist: Wir haben den Prozess dazu angestoßen das

die Folgen des Klimawandels ein verpflichtender Teil jedes Bachelorstudiums werden sollen. Meine ursprüngliche Idee war mal das als kleines Pflichtmodul anzubieten, aber wir müssen jetzt natürlich in Sachen Umsetzung mit dem Menschen von Studium und Lehre sprechen, da können wir aber gerne mal zu telefonieren denn da gibt es ja viele Herangehens Möglichkeiten, falls das gewünscht ist... Des Weiteren sind wir gerade dabei eine Studie anzuschreiben, die sich mit der Mobilität von Angestellten und Studierenden beschäftigen soll, um auch hier zu schauen wie wir diese Säule der Klimaneutralität angehen können, da dort bisher gar keine Daten vorliegen (An-/Abfahrt zur Uni, z.B. auch Profs die nicht in Göttingen wohnen; Auslandssemester; Dienstreisen und -wagen; etc.). Für einen kompletten Überblick über alle Projekte und was wir so machen, sollte John aber die Protokolle besorgen können.

Einarbeiten der neuen SBen im Asta. Warum ist das immer noch oder schon wieder erforderlich?

Viele der SBen die im KlimaRef arbeiten sind wie ich neu in der Hochschulpolitik. Deswegen haben wir von Felix Schabasian eine Einführung bekommen, wie die verschiedenen Gremien und Gruppen ineinandergreifen und was sie genau machen.

Veranstaltungen nach der Vorlesungsfreien Zeit:

Wir planen aktuell eine Vortragsreihe zum Thema Klimagerechtigkeit. Uns geht es da zuallererst darum den Unterschied zwischen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und eben Klimagerechtigkeit herauszuarbeiten und verständlich zu machen. Aktuell ist daran anlehnd eine Vortragsreihe geplant, die Auftaktveranstaltung soll eben grundsätzlich nochmal auf Klimagerechtigkeit eingehen und die danach folgenden Vorträge werden sich dann an diesem Thema orientieren. Wir wollen z.B. wieder eine Veranstaltung zusammen mit dem Green Office zum Thema: „Wo steht die Uni in Sachen Klimaplan 2030“ machen. Auch Klimaflucht und wen die Klimakrise am härtesten trifft, dürfte ein Thema werden, genau wissen wir das aber erst wenn die Referent\*innen stehen.

Nachhaltigkeitsstrategie; Das Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft des vorherigen AstA hatte auch an einer Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet. Was ist daraus geworden?

Was aus der Strategie des letzten Referats geworden ist, weiß ich leider nicht, mir gegenüber wurde nichts erwähnt. Wir haben uns aber als Referat vorgenommen uns mal ein solch eine Strategie von studentischer Seite zu setzen und uns deswegen beim Netzwerk N (großes und professionelles Hochschulnetzwerk für Nachhaltigkeit, sind inhaltlich echt gut) für ein Wandercoaching angemeldet, damit wir zusammen mit denen und weiteren Akteuren an der Uni uns eine Strategie zulegen können die auch Asta-/Legislaturperiodenübergreifend verfolgt werden kann. Das Netzwerk N ist mit das größte Hochschulnetzwerk für Nachhaltigkeit in Deutschland, sind inhaltlich echt gut und bringen viel Erfahrung mit. Sie waren unter anderem auch an der Divestmentkampagne an der Uni Göttingen beteiligt.